

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.06.2022

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0716/22
Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0721/22
Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0719/22
Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0723/22
Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0699/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2022 den Zuschlag für die Lieferung und Installation einer neuen Server- und Storage-Lösung für die Stadtverwaltung gemäß Vergabeempfehlung zu erteilen.

Beschluss Nr.: VII/0700/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung am 16.06.2022 die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 13.04.2022 für den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Vergabe von Bauleistungen im Rahmen von Freilegungsarbeiten im Sinne § 147 BauGB.

Beschluss Nr.: VII/0637/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2022 die Veräußerung einer Teilfläche in der Gemarkung Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0702/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2022 die Veräußerung einer Teilfläche in der Gemarkung Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0717/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow erteilt in seiner Sitzung am 16.06.2022 den Zuschlag für die Lieferung der Arbeitshefte für das Schuljahr 2022/2023.

Beschluss Nr.: VII/0720/22

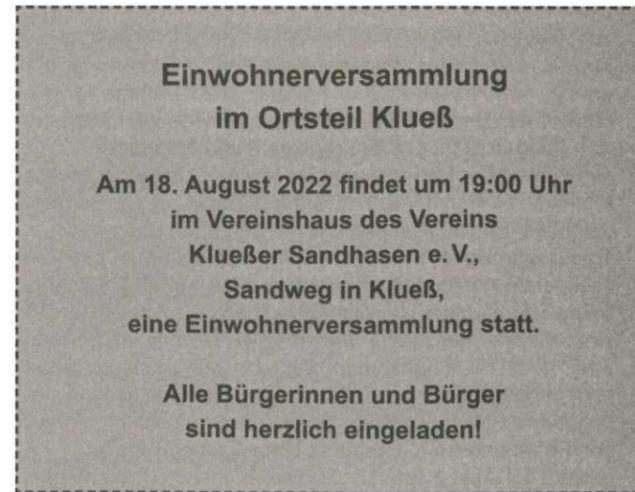
Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2022 den Bürgermeister zu beauftragen, das Vergleichsangebot des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Beendigung des Rechtsstreits über etwaige Amtshaftungsansprüche der Barlachstadt Güstrow anzunehmen.

Beschluss Nr.: VII/0722/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung am 16.06.2022 die Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Zuschlagserteilung von Holzrückeleistungen mit Maschinen und Pferden.

Beschluss Nr.: VII/0725/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt auf seiner Sitzung am 16.06.2022 die Vergabe der Bauleistungen für



Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 19.05.2022 beschlossene und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom

08.08.2022 bis 09.09.2022

im Flur des Stadtentwicklungsamtes der Barlachstadt Güstrow, 4. OG, Baustraße 33, während folgender Zeiten

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zur Einsicht aller aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Die Planungsunterlagen können darüber hinaus ab dem 08.08.2022 für die Dauer der Auslegung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> eingesehen werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Ziel des Bebauungsplans ist es, eine Gemeinbedarfsfläche festzusetzen, um die städtebauliche und funktionelle Weiterentwicklung der Fachhochschule und die Ansiedlung öffentlicher Verwaltungseinrichtungen zu ermöglichen. Zulässig sollen neben Einrichtungen und Anlagen der Ausbildung, wie Fachhochschule und der dazugehörigen Mensa und weiterer Schulen aller Art, auch Anlagen für Verwaltungen sowie für kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke sein. Neben der Sicherung der Nachnutzung der bestehenden denkmalgeschützten Gebäude sollen auch die prägenden Freiflächenanlagen berücksichtigt werden.

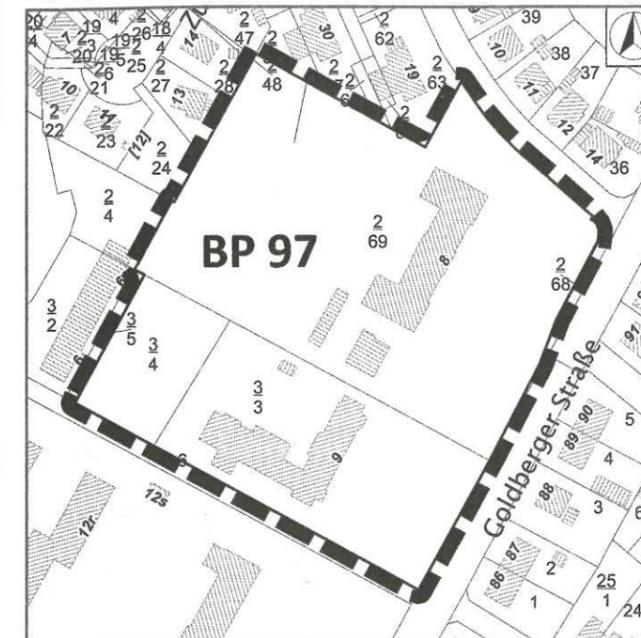
Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können alle an der Planung Interessierten Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg schriftlich oder zur Niederschrift abgeben. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind auch

Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Güstrow, 30. Juni 2022



Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg, Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 31.03.2022

Besuch in der Partnergemeinde Kronshagen

Anlässlich der Festwoche „750+1 Jahre Gemeinde Kronshagen“ nahm der Bürgermeister gemeinsam mit dem 1. Stellvertreter des Präsidenten, Herrn da Cunha, am Jubiläumsempfang am 02.06.2022 in Kronshagen teil. Gleichzeitig wurde das 30-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum gewürdigt.

Am folgenden Wochenende weilte eine Delegation unter Leitung des Stadtpräsidenten, Herrn Ohm, in unserer Partnergemeinde Kronshagen und nahm an den Veranstaltungen im Rahmen der Festwoche teil.



Foto: Übergabe der Präsenten am 02.06.2022

v. l. n. r.: 1. Stellvertreter des Präsidenten der Stadtvertretung Philipp da Cunha, Bürgervorsteher Bernd Carstensen, Bürgermeister der Gemeinde Kronshagen Ingo Sander und Bürgermeister Arne Schuldt



Neue
Städtepartnerschaft
mit
Bures-sur-Yvette
(Frankreich)



Am 28. Mai 2022 wurde während einer Feierstunde im Güstrower Rathaus die Städtepartnerschaft zwischen der französischen Stadt Bures-sur-Yvette und der Barlachstadt offiziell mit der Unterzeichnung der Urkunden besiegelt.

Vorausgegangen war die Unterzeichnung der Urkunden in Bures-sur-Yvette am 21.05.2022, ebenfalls im Rahmen einer Feierstunde. Seit mehr als zehn Jahren bestehen vielfältige Beziehungen zwischen der Barlachstadt und Bures-sur-Yvette auf kulturellem, sportlichem und schulischem Gebiet, die durch gegenseitige Besuche und Teilnahme an Veranstaltungen, Ausstellungen etc. gelebt und die vom Partnerstadtverein geführt und begleitet werden.

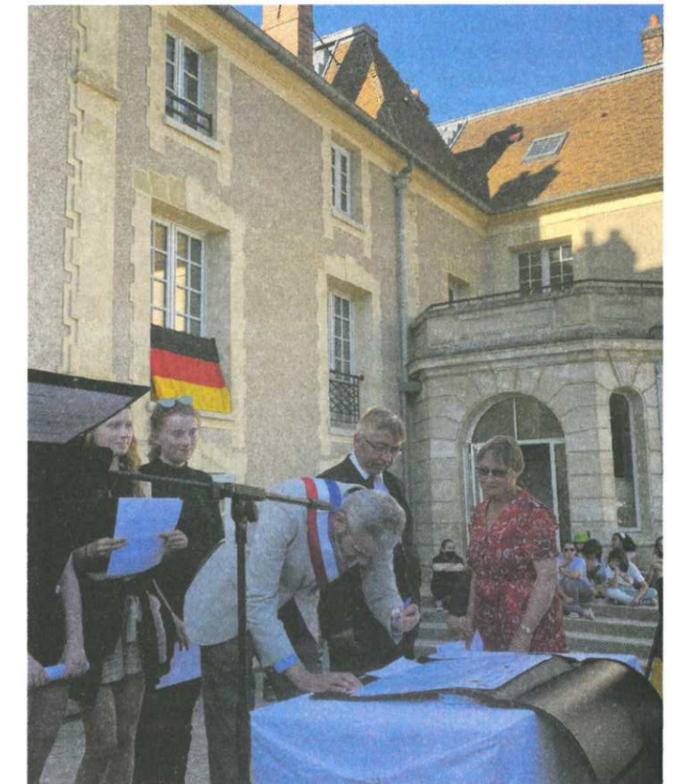


Foto: Jean-François Vigier (Bürgermeister der neuen Partnerstadt Bures-sur-Yvette) und Andreas Ohm (Präsident der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow) bei der Unterzeichnung der Urkunde in Bures-sur-Yvette am 21.05.2022

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschloss nach einem interfraktioneller Antrag (von SPD, CDU, DIE LINKE., Grüne/FDP, Einzelbewerber) in ihrer Sitzung am 08.12.2021, mit der französischen Stadt Bures-sur-Yvette eine Städtepartnerschaft einzugehen.

Die Barlachstadt Güstrow pflegt bereits Städtepartnerschaften zu Kronshagen und Neuwied (Deutschland), zur polnischen Stadt Gryfice sowie zu Ribe in Dänemark.

Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger

www.guestrow.de